

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-inklusive-sprache-und-aufklaerung-wichtige-schritte-fuer-geschlechter-vielfalt-59378471>

Datum: 26.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

# ÖAMTC: Inklusive Sprache und Aufklärung – wichtige Schritte für Geschlechter-Vielfalt

Diskussionsforum Diversität: mit Betroffenen sprechen, statt über sie

Am 20. April fand im ÖAMTC Mobilitätszentrum Erdberg in Wien wieder das Diskussionsforum Diversität zum Thema "Gender-Vielfalt – mehr als Mann und Frau" statt. ÖAMTC-Diversitätsmanagerin Nasila Berangy-Dadgar sprach mit unterschiedlichen Expert:innen darüber, wie nicht-binäre Menschen für ihre Anerkennung, Rechte und Sichtbarkeit kämpfen, wie Unternehmen mit Geschlechter-Vielfalt umgehen sollten und was jede:r einzelne machen kann, um sich solidarisch zu zeigen. "Es ist so einfach und liegt auf der Hand, aber sowohl Betroffene als auch Expert:innen haben im Diskussionsforum ganz klar gesagt: es hilft, mit Betroffenen zu sprechen, anstatt über sie. Ist man sich zum Beispiel bei der Verwendung von Pronomen unsicher – einfach nachfragen", fasst Berangy-Dadgar ein Ergebnis des Diskussionsforum zusammen.

## Diversität beim ÖAMTC – inklusive Sprache in Wort, Bild und Schrift

Alle Menschen gleichberechtigt zu behandeln, ist ein wichtiges Anliegen des ÖAMTC, der größten Nothilfeorganisation Österreichs. "Sprache schafft Wirklichkeit und in Hinblick auf Geschlechter-Vielfalt ist es uns besonders wichtig, alle Menschen anzusprechen - 'mitgemeint' ist uns zu wenig. Deswegen setzen wir in der Organisation auf inklusive Sprache in Wort, Bild und Schrift. Inklusiv heißt für uns, Gleichberechtigung unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft und Hautfarbe, Weltanschauung, sexueller Orientierung sowie Identität und physischen und kognitiven Fähigkeiten", so die Diversitätsmanagerin des ÖAMTC. Die Initiative "Inklusive Sprache" wurde mit einem partizipativen Prozess im Februar 2022 gestartet und ist in vielen Projekten und Abteilungen bereits komplett umgesetzt.

"Bestärkt durch das Feedback von Expert:innen, Betroffenen und Kolleg:innen, die am Diskussionsforum Diversität teilgenommen haben, werden wir weiterhin intern und extern über Geschlechter-Vielfalt aufklären und Platz sowie Sichtbarkeit für nicht-binäre Menschen bieten. Veränderung ist aber ein Prozess – wir sind noch nicht am Ziel, aber unter anderem durch die Initiative 'Inklusive Sprache' und Veranstaltungen wie das Diskussionsforum Diversität konnten wir bereits Bewusstsein für Diversität, Inklusion und Gender-Vielfalt bei unseren Mitarbeiter:innen, Kolleg:innen und Mitgliedern schaffen", erklärt Nasila Berangy-Dadgar.

## Über das Diskussionsforum Diversität

Das Diskussionsforum Diversität findet zweimal jährlich statt und behandelt verschiedenste Themen rund um Inklusion, Diversität und Gleichstellung – ein offener Austausch und Platz für Fragen an die jeweiligen Expert:innen ist Grundlage des Diskussionsforums. Die Veranstaltung ist für alle zugänglich und wird in Österreichischer Gebärdensprache gedolmetscht.

Das letzte Diskussionsforum mit Albert Kehrler (Proud at Work), Rhonda D’Vine (Verein Nicht Binär), Victoria Englmaier (Institut für höhere Studien), Helga Haberler (Wiener Antidiskriminierungsstelle für LGBTIQ-Angelegenheiten), Leo Söldner (VARGES: Beratungsstelle für Variationen der Geschlechtsmerkmale) und Nasila Berangy-Dadgar (ÖAMTC Diversitätsmanagement) zum Thema "Gender-Vielfalt – mehr als Mann und Frau" steht demnächst als Videoaufzeichnung zum Nachschauen unter <https://www.oeamtc.at/news/inklusive-sprache-und-aufklaerung-wichtige-schritte-fuer-geschlechtervielfalt-59375835> zur Verfügung.

Aviso an die Redaktionen: Fotos zur Aussendung stehen unter [www.oeamtc.at/presse](http://www.oeamtc.at/presse) zum Download zur Verfügung.